

**Akademischer Ski-Club**  
**Freiburg i. Br.**

★

**Jahresbericht**

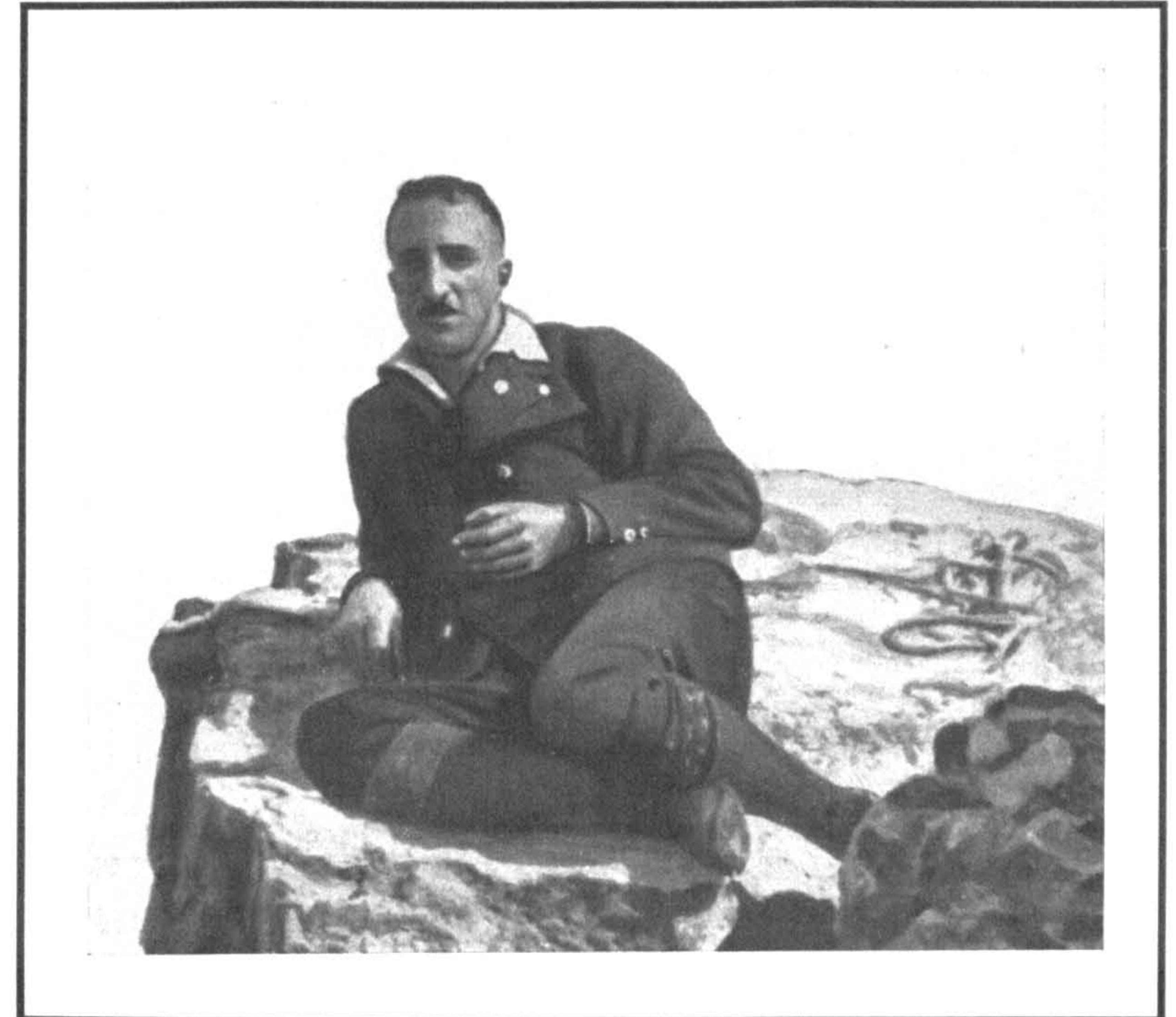
**1926/27**

**f r e i b u r g i m B r e i s g a u 1 9 2 7**

Club-Anschrift:  
stud. phys. Max Pahl, Freiburg i. Br.  
Thurnseestraße 16

---

Postcheckkonto: Karlsruhe Nr. 325 90  
Akad. Ski-Club Freiburg  
Clublokal: Alte Bursche  
Clubabend: Mittwoch, 8½ Uhr



## Dr. O. D. Tauern †

Zum zweiten Male seit Bestehen des Clubs hat ein lieber Kamerad sein Leben durch Unfall am Paulketurm im Höllental verloren: am 11. Juli 1926 stürzte dort Odo Tauern beim Klettern ab, um nach wenigen Stunden seinen schweren Verletzungen zu erliegen.

Neben den natürlichen Gefühlen der Trauer um den im kräftigsten Mannesalter seiner Familie und seinen Freunden Entrißenen erschütterte uns der Umstand ganz besonders, daß gerade Tauern, der uns stets erfahrener Rater und Mahner gewesen, sein Leben in diesem längst bekannten Übungsgebiete lassen mußte.

Für die meisten der nach dem Kriege eingetretenen Aktiven war er ein treuer Führer und Mentor in allen alpinen Angelegenheiten, der stets mit Rat und Tat zur Verfügung stand und manchen von uns zum ersten Male zu großen Zielen führte.

Tauerns Persönlichkeit in wenigen Zeilen zu erfassen, wäre ein schweres Beginnen; seine außerordentlich vielseitige Veranlagung und sein lebhaftes Temperament ließen ihn in immer wieder neuer Beleuchtung erscheinen, schufen ihm bisweilen auch Gegner. Sein herzliches Entgegenkommen ließ jedoch nie ernstlichen Zwist entstehen. Stets war er, dem das Leben sicher oft bitter Unrecht getan hat, zur Versöhnung bereit.

Der Zug seines Wesens, der ihn in unsern Kreis geführt hatte, wurde ihm Schicksal und Verhängnis: er war Bergsteiger aus innerer Notwendigkeit heraus. Obwohl er der reinen Felsklettere nicht aus dem Wege ging — er war viel und gern in den Dolomiten —, war sein eigentliches Gebiet doch Fels und Eis der Westalpen, denen er sich immer wieder zuwandte. Seine Skihochtouren im Jahrzehnt vor dem Kriege stehen mit am Anfang des hochalpinen Skilaufs überhaupt. Um die alpine Ausbildung des Nachwuchses im A.S.C. hat sich Tauern wie kaum ein anderer verdient gemacht.

Wir alle sind dem erfahrenen Bergsteiger, dem jederzeit hilfsbereiten Fahrtgenossen und Freunde vielen Dank schuldig und werden ihm ein treues Andenken bewahren.

v. Weiß.

## Clubbericht für das Jahr 1926/27

Mit dem verflossenen 24. Vereinsjahr ist in der Entwicklung des Clubs ein weiterer Schritt vorwärts getan, der sich sowohl in der zahlenmäßigen Zunahme der aktiven Mitglieder als auch in der gesteigerten sportlichen und touristischen Tätigkeit kundtut.

Zwar litt der letztjährige Sommerbetrieb noch stark unter den ungenügenden Sportplatzverhältnissen an der hiesigen Universität, denn angesichts des großen Wertes, der dem sommerlichen Training für den Skilauf zukommt, ist die Zahl von wöchentlich zwei Stunden, an denen gelaufen und Leichtathletik betrieben werden soll, durchaus unzureichend. Es ist jedoch zu hoffen, daß sich die Verhältnisse im kommenden Jahre bessern werden.

Unsere Hütte war während des Sommers gut besucht; der Frühjahrsputz konnte unter zahlreicher Beteiligung programmäßig abgehalten werden. Leider blieb der alljährliche Einbruch ebensowenig aus. Wenn auch den Eindringlingen nicht viel in die Hände viel, so entstanden uns durch den angerichteten Sachschaden doch große Kosten.

Die sonntägliche Übungskletterei kam infolge des recht ungünstigen Wetters nicht zu ihrem vollen Recht; durch den jähen Tod Tauerns wurde ihr ohnedies für den Rest des Sommers ein Ziel gesetzt.

Wesentlich freundlicher ließen sich die Sommerferien an, die zwar anfangs im Hochgebirge reichlich Neuschnee brachten, dann aber durch wochenlanges Schönwetter entschädigten. Über die ausgeführten Touren in den Ost- und Westalpen gibt der Tourenbericht Aufschluß.

Zum Altherrentag am 1. November hatten sich von auswärts Meuret, Geyer, Kohl (der sich wieder in Deutschland niedergelassen hat), Bernh. Rolfs, Uihlein und v. Weiß eingefunden. Von den Freiburgern nahmen Martens, Mann, P. Meier, Seith und Mittermaier teil. Auf der mit dem A.H.-Tag verbundenen Clubversammlung wurde die Herausgabe einer Festschrift vom 25jährigen Clubjubiläum beschlossen. Wir bitten diejenigen Clubkameraden, die literarische Beiträge liefern können und wollen, diese an Dr. W. Seith, Freiburg i. Br., Jacobistr. 47, gelangen zu lassen. Der diesjährige A.H.-Tag wird wiederum an Allerheiligen stattfinden.

**Wintersemester 1926/27.** Die von weisen alten Frauen und sonstigen Experten gemachte Prophezeiung eines strengen Winters ist diesmal ausnahmsweise in Erfüllung gegangen. Wenn auch die tiefen Lagen fast ganz schneefrei blieben, so war dafür oberhalb 700 Metern alles monatelang in ein dichtes weißes Kleid gehüllt, und erst die intensive Frühjahrs-sonne hat es diesmal vermocht, die südlichen Feldberghänge vom Schnee zu befreien. Wir glauben die uns gebotenen Möglichkeiten gut ausgenutzt zu haben. Der Universitätskikurs, zu dem sich diesmal 80 Teilnehmer von 140 gemeldeten einfanden, wurde noch vor Weihnachten abgehalten, denn am 1. Januar bereits begann die Rennsaison, die bis Ende Februar anhielt. Kein Sonntag, an dem nicht wenigstens Gelegenheit zu einem Wettkampf gewesen wäre, kein Termin, der wegen

schlechten Wetters hätte verschoben werden müssen. Es mag manchem, der den Rennbericht liest, scheinen, als ob des Guten zuviel getan worden sei. Er möge berücksichtigen, daß wir diesen Winter zum erstenmal wieder den Versuch machten, in größerem Maße hervorzutreten und dazu alle Kräfte einsetzen mußten. Nachdem wir den Beweis dazu erbracht haben, daß wir bei ernsthaftem Training wirklich etwas zu leisten vermögen, werden wir im kommenden Jahr nur noch die wichtigeren Veranstaltungen besichtigen, sowohl um Zeit zum Training zu gewinnen, als auch um den Tourenlauf zu seinem Recht kommen zu lassen. Von den jüngeren Mitgliedern wurden übrigens auch in diesem Winter zahlreiche Touren im engeren und weiteren Feldberggebiet unternommen.

Zweifellos hat der verflossene Winter eine Stärkung unserer Stellung in Freiburg und im Schwarzwald überhaupt gebracht. So erhielten wir den ehrenvollen Auftrag, die Universität bei den Internationalen Universitäts-Skiwettkämpfen in Wengen zu vertreten. Die Aufgabe war für unsere Mannschaft (Buzmann, Pahl, Richter) nicht leicht; sie konnte sich ihrer in vier Konkurrenzen erfolgreich entledigen. Die Deutschen Hochschulmeisterschaften im Skilaut, die in Freiburg zum Austrag kamen, sahen uns an der Spitze der Freiburger; besonders gut war die Leistung Wintermantels, der im Langlauf, an dem der diesjährige Deutsche Kampfsportmeister und bekannte Bayern und Österreicher teilnahmen, den vierten Platz belegte. Im Deutsch-Österreichischen Akademikerlauf, den wir auf der Strecke Herzogenhorn—Fahl zum Austrag brachten, schnitten wir mit dem zweiten Platz bedeutend besser ab als im letzten Jahr. Sieger wurde wiederum die ganz hervorragende Innsbrucker Mannschaft.

Angeichts der Wichtigkeit, die heute dem kombinierten Skilaut zukommt, wird es uns hoffentlich im kommenden Winter gelingen, das, was uns noch gänzlich fehlt, nämlich kombinierte Läufer, heranzubilden.

#### Clubtour 1927.

Der diesjährigen Clubwoche auf der Heidelberger Hütte war nicht die erhoffte starke Beteiligung beschieden. Ein großer Teil der aktiven Mitglieder mußte ihr aus Examens- und ähnlichen Gründen schweren Herzens fernbleiben, während die Alten Herren sich erfreulicherweise zahlreicher als im vorigen Jahre einfanden.

Der heuer zum ersten Male gewagte Versuch, eine hochgelegene Hütte anstelle der bisher bevorzugten Talstationen als Standquartier der Clubtour zu wählen, ist in vieler Hinsicht geglückt, zumal wir in der gut eingerichteten Heidelberger Hütte, deren Umgebung eines der schönsten alpinen Skigebiete umfaßt, eine äußerst günstige Wahl getroffen hatten. Gewiß bringt das Hüttenleben manche äußere Unbequemlichkeit mit sich, die wir aber angesichts der touristischen und skiläuferischen Vorteile gerne einmal in Kauf nahmen.

Daß uns das Wetter auch dieses Mal wieder so ungünstig gesinnt war, entsprach nicht ganz unserm Geschmack. Immerhin brauchten wir uns in 2000 Meter Höhe keine Sorgen um ausreichende Schneeeunterlage

zu machen. Es gab sogar reichlich Neuschnee, dessen Beschaffenheit jedoch durch die hartnäckige Föhnlage, die die Nachttemperaturen nie unter drei bis vier Grad unter den Gefrierpunkt kommen ließen, nicht gerade günstig beeinflusst wurde. Gerade Neuschnee und Föhn aber hätten Touren von einer Talstation aus, mit ihren vielfach lawinengefährdeten Anmärschen, unmöglich gemacht, während in dem durchweg gefahrlosen Hüttengebiet kein noch so schlechter Tag verging, an dem nicht wenigstens einige kleine Touren, an denen kein Mangel herrschte, gemacht werden konnten.

An den schönen Tagen wurden die größeren Sachen mit Eifer in Angriff genommen, und auch wer sich nicht so im Training befand, konnte sich an den im allgemeinen nicht sehr anstrengenden Touren beteiligen, an denen überhaupt nur ein einziges Mal das Seil angelegt zu werden brauchte. Die Zahl der erreichten Gipfel war daher auch erfreulich groß, worüber der Tourenbericht näher unterrichtet.

Trotz der ungünstigen Wetterlage war das Gebiet der Heidelberger Hütte nach etwa sechs Tagen abgegrast und die eigentliche Clubwoche, die für eine etwas längere Dauer gerechnet war, damit abgeschlossen. Dieser Umstand und die Rücksicht auf die Alten Herren, von denen vielleicht mancher während seines Winterurlaubs etwas mehr äußere Annehmlichkeiten bevorzugt, werden für die Zukunft doch eine Talstation mit größerem Aktionsbereich als Standquartier geeigneter erscheinen lassen, zumal sich auch solch ein schönes Hüttengebiet kaum noch einmal wird finden lassen.

Leider ist auch die Auswahl an günstig gelegenen Orten nicht sehr groß, und wir sind daher für Vorschläge für die nächsten Jahre sehr dankbar. (Beispielsweise wurde von Grieshaber Frauenkirch [Davoser Gebiet] vorgeschlagen.)

Unter der Führung von Kircher und v. Weiß zog ein Teil der Aktiven am 6. März auf die Jamtalhütte, um von dort aus noch weitere Touren anzuschließen. Zurück blieben noch Bernhard Rolfes und Frau und Geyer, während der Rest talabwärts fuhr. Auf der Hütte von Gastpar in Manschwyz ob Schruns verbrachte später noch ein Teil der Aktiven schlemmerhafte Sonnentage, die wir uns wohl eine Woche früher gewünscht hätten.

Teilnehmer der Clubtour waren: Amann, Geyer, Kircher, Lachmund, B. Rolfes und Frau, v. Weiß, Gastpar, Jakobson, Langenbeck, Pahl, R. Rolfes, Sieveking, Springer, Thoma und Unger.

Eine erfreuliche Bereicherung unserer letzten Clubversammlung im Wintersemester bildete ein Vortrag unseres A. H. Meuret, der an Hand zahlreicher Lichtbilder über das engere und weitere Gebiet der Heidelberger Hütte, auf der wir uns kurze Zeit darauf versammeln sollten, als langjähriger Kenner ausführlich berichtete.

**Finanzielles.** Ein Blick in unsere Jahresrechnung zeigt, wie außerordentlich knapp unsere Mittel zurzeit sind. Nur freiwillige Spenden, für die an dieser Stelle herzlichst gedankt sei, ermöglichten uns über-

haupt die Vermeidung eines Fehlbetrages. Wir bitten daher alle Clubkameraden, das Clubvermögen nach Möglichkeit auch weiterhin durch Mehrzahlungen zu stärken. Der im vergangenen Jahre gesondert erhobene Beitrag von zwei Mark für D.S.V., S.C.S. und Iduna-Unfallversicherung wird von nun an mit dem Clubbeitrag zusammen im voraus erhoben. Die Quittungsmarken werden zu Beginn des Winters verschickt. Beiträge, die bis dahin nicht eingegangen sind, bitten wir durch Postauftrag erheben zu dürfen.

**Mitteilungen.** Allen Clubkameraden, die uns durch Grüße erfreuten, sei herzlichst gedankt. Graeg zeigte die Geburt eines Sohnes, Schmölder die einer Tochter an. Hierzu, wie zu der Vermählung Erich Beckers mit Fräulein Schwoon und der kurz vor Coreschluß erfolgten Verlobung W. Seiths mit Lisel Wagner, Schwester unseres Clubkameraden Wagner, gratuliert der Club herzlichst.

Mit kräftigem Skiheil  
der A.S.C.F.

## Wettkampfergebnisse des Winters 1926/27

### Clubmannschaft:

- 2. Preis im Deutsch-Österreichischen Akademikerlauf am Feldberg.
- 1. Preis im Waldlaufwettbewerb der Universität Freiburg.

### E. Baader:

- Wettläufe des Gaues Oberland (Bayern): 1. Preis Sprunglauf Altersklasse I.
- Österreichische Meisterschaft in Kitzbühel: 1. Preis Sprunglauf Altersklasse I.
- Internationales Osterspringen am Feldberg: Preis für den besten Schwarzwälder Springer und den besten Akademiker.

### Bruno Biehler:

- Sprunglauf der Deutschen Winterkampfspiele in Garmisch:
- 1. Preis der II. Altersklasse.

### Müller-Clemm:

- Alpiner Abfahrtslauf in Lenzerheide: 1. Preis.

### Max Pahl:

- Ortsgruppenrennen: 2. Preis Sprunglauf II. Klasse.
- Gaurennen: 1. Preis Geländelauf, 1. Preis Sprunglauf Jungmannen (beste Note).
- S.C.S.-Meisterschaft: 1. Preis Geländelauf (Tauern-Gedächtnislauf), 2. Preis Sprunglauf Jungmannen.
- Deutsche Hochschulmeisterschaft: 2. Preis Geländelauf.

### Hartmut Richter:

- Ortsgruppenrennen: 3. Preis Geländelauf.
- Gaurennen: 3. Preis Geländelauf.
- D.-Ö. Akademikerlauf: 2. Preis.

### Rudolf Rolfes:

- Gaurennen: 1. Preis Langlauf II. Klasse.

### Oskar Wintermantel:

- Belchenabfahrtslauf: 1. Preis.
- Ortsgruppenrennen St. Georgen i. Schw.: 1. in der Dreierkombination, gewinnt den Diegel-Wanderpreis zum zweiten Male.
- Großer Dauerlauf des S.C.S. über 40 Kilometer: 3. Preis.
- S.C.S.-Meisterschaft: 2. Preis Langlauf II. Klasse.

## Tourenbericht

(1. April 1926 bis 31. März 1927.)

S. = Sommertouren. W. = Wintertouren.

Untere Höhengrenze 2000 Meter; Pässe sind nur aufgeführt, soweit sie selbständige Touren darstellen. Zusammenhängende Touren sind durch — verbunden.

### Touren der aktiven Mitglieder:

#### Heinz Bußmann:

- W.: Sauberhorn, Chalcugns, Piz Casna—Piz davo Sais, Krone—Breite Krone—Bischofspiße—Piz Faschalba, Dord.—Hint. Augstenberg.

#### Alfred Gastpar:

- S.: Sulzfluh, Drei Türme, Schwarzhorn (dreimal), Tschaggunsfer Mittagspiße, Zimba (West).
- W.: Piz Casna—Piz Saver—Breite Krone, Piz Fenga Pitschna—Piz da Dal Gronda, Piz Motana, Piz davo Sais, Schnapfenpiße, Chalcugns, Bischofspiße—Piz Faschalba, Hint.—Dord. Augstenberg, Dreiländerspiße, Signalhorn—Silvrettahorn, Golmer Joch.

#### Peter Huch:

- S.: Reichenpiße, (trav.), Riffstor, Gr. Glockner, Pfandlscharte.

#### Hans Jakobson:

- W.: Piz Casna—Breite Krone, Piz Fenga Pitschna—Piz da Dal Gronda, Piz davo Sais, Piz Motana, Chalcugns, Schnapfenpiße.

#### Hermann Langenbeck:

- W.: Piz Casna—Piz Saver—Breite Krone, Piz Fenga Pitschna—Piz da Dal Gronda, Piz Motana, Piz davo Sais, Schnapfenpiße, Chalcugns, Bischofspiße, Dord.—Hint. Augstenberg, Dreiländerspiße, Signalhorn—Silvrettahorn, Golmer Joch.

#### Max Pahl:

- W.: Piz Casna—Piz Saver—Breite Krone, Piz Fenga Pitschna, Piz da Dal Gronda, Piz Motana, Piz davo Sais, Schnapfenpiße, Chalcugns, Bischofspiße, Dord.—Hint. Augstenberg, Dreiländerspiße, Signalhorn—Silvrettahorn, Golmer Joch.

**Hartmut Richter:**

S.: Passo Sole, Piz Longhin, Walcherhorn, Mönch, Gr. Fiescherhorn—Kl. Fiescherhorn—Hint. Fiescherhorn.

W.: Lauberhorn, Stägerhorn—Piz Danis, Crap Ia Pala—Piz Scalottas, Fineschs—Urdenstspiz—Hörnli, Parpaner Schwarzhorn, Churer Joch.

**Rudolf Rolfs:**

S.: Weiße Frau, Morgenhorn, Walcherhorn, Gr. Fiescherhorn—Kl. Fiescherhorn—Hint. Fiescherhorn, Mönch.

W.: Chalcugns, Piz Casna—Piz davo Lais, Breite Krone—Krone—Bischofspiße, Piz Faschalba, Dord.—Hint. Augstenberg, Golmer Joch. Piz Casna—Piz Laver—Breite Krone. Piz Fenga Pitschna—Piz da Dal Gronda—Piz davo Sasse, Piz davo Lais, Piz Motana, Schnapfenspiße, Chalcugns, Bischofspiße—Piz Faschalba, Hint.—Dord. Augstenberg—Piz Urtschai—Dord. Jamspiße, Dreiländerspiße, Signalhorn—Silvrettahorn, Golmer Joch (zweimal).

**Friß Sieveking:**

W.: Piz davo Lais, Piz Motana, Schnapfenspiße, Chalcugns, Bischofspiße, Piz Faschalba, Hint.—Dord. Augstenberg, Dord. Jamspiße, Dreiländerspiße, Silvrettahorn—Signalhorn, Golmer Joch.

**Bernhard Springer:**

W.: Piz Motana, Chalcugns, Piz Laver, Kronenjoch, Carainfernerjoch.

**Helmuth Thoma:**

W.: Chalcugns, Piz davo Lais, Schnapfenspiße. Weißfluh, Jakobs-  
horn.

**Wolfgang Unger:**

W.: Piz Casna—Breite Krone, Chalcugns, Piz Fenga Pitschna—Piz da Dal Gronda, Piz Motana, Piz davo Lais.

**Dolker Wiedersheim:**

S.: Scheffauer, Kl. Wagenstein (zweimal)—Zwölfer—Gr. Wagenstein—Hint. Wagenstein, Kleine Halt—Gamshalt—Ellmauerhalt, Piz Bernina (zweimal, Süd), Piz Morteratsch—Piz Tschierva, Piz Boval, Piz Palü—Bellavista—Piz Supo. Platten-  
spiße, Derhupspiße—Hint. Lobspiße, Groß Ligner—Groß Seehorn, Kl. Ligner—Westl. Cromertalspiße, Piz Buin, Bieler-  
spiße. Westl. Karwendelspiße.

W.: Riffitor (zweimal), Breitkopf, Hohe Riffel—Eiswandbühel Kl. Glockner—Gr. Glockner—Teufelskamp, Glockerin—Hint. Bratschenkopf—Gr. Wiesbachhorn. Bischof—Krottenkopf—Oberer Rißkopf—Kareck, Alpspiße, Dord. Kesselschneid, Westl. Sagtalspiße—Wiedersbergerhorn, Kuhkafer—Schellenberg—Sintersbachhöhe—Maurerkogel—Rescherkogel—Rinnkogel—Gaisstein.

**Touren der Alten Herren:****Hellmuth Müller-Clemm:**

W.: Crap Ia Pala—Piz Scalottas—Piz Danis—Stägerhorn.

**Alfred Geier:**

W.: Kronenjoch, Piz Casna—Breite Krone, Schnapfenspiße—Carainferner-  
spiße. Piz davo Lais—Piz davo Sasse.

**Bernhard Rolfs:**

W.: Lazid, Scheid, Alpkopf, Furgler, Schönjochl. Piz Laver—Piz Casna—Breite Krone. Piz Motana, Piz davo Lais, Schnapfenspiße, Bischofspiße, Chalcugns.

**Hans v. Weiß:**

S.: Weiße Frau, Morgenhorn, Gamshilücke, Walcherhorn, Mönch, Gr. Fiescherhorn—Hint. Fiescherhorn—Kl. Fiescherhorn.

W.: Piz Casna—Piz Laver—Breite Krone, Kronenjoch, Piz Fenga Pitschna—Piz da Dal Gronda—Piz davo Sasse, Piz Motana—Piz davo Lais, Carainfernerjoch, Schnapfenspiße, Chalcugns—Bischofspiße—Piz Faschalba, Hint.—Dord. Augstenberg—Piz Urtschai—Dordere Jamspiße, Dreiländerspiße, Signalhorn—Silvrettahorn.

**Robert Wild:**

S.: Langtalerjochspiße (Ski), Acherkogel. Corno Dabret, Piz Prünas, Sassa Massone, La Sella, Piz Albana (trav.), Piz Grisch, Piz Corviglia. Unterrothorn, Mettelhorn, Plattenhorn, Polluz (Ski), Matterhorn, Wellenkuppe (trav.), Obergabelhorn (trav.), Kuchenspiße, Patteriol.

W.: Aroser Weißhorn, Brüggerhorn. Kuhkafer. Piz Alv, Piz Minor, Piz del Lejs, Piz Dabret, Chapütschin, Piz Derona.

**Mag Meuret:**

W.: Nachtrag 1925/26: Didamskopf, Hoher Jfen. Trostberg, Fädnerspiße, Brüllerkopf. Groß Ligner, Piz Buin—Signalhorn, Dreiländerspiße, Jamspiße, Fluchthorn, Schnapfenspiße. Wildes Hinterbergl—Wilder Turm, Ruderhospf, Hinterer Daunkopf, Schaufelspiße, Zuckerhütl, Wilder Pfaff—Wilder Früger. Furka—Untere Triftlimmi, Dammastock (zweimal), Diechterhorn. Thältistock.

S.: Hochmaderer, Falragispiße, Kessispiße, Plattenpiße, Gr. Seehorn, Piz Jeremias. Piz Linard, Piz Kesch. Piz Bernina. Monte del Forno, Cima di Rosso, Monte Siffone, Piz Bacone, Piz del Päl, Cima di Castello, Piz Casnile, Pizzo Cacciabella, Piz Duan. Rheinwaldhorn, Güferhorn, Lenta Lücke. Piz Casinell, Piz Urlaun, Piz porta biassa, Gliemspforte, Tödi, (Piz Rusein.) Glärnisch Ruche, Drenelsgärtli.

W.: Hählekopf, Hahnenköpfe, Diedamskopf, Kanzelwand, Steinmandl, Hochalppaß—Hoferspiße.

# Kassenbericht

Geschäftsjahr 1926/27.

## Einnahmen:

Kassenstand* . . . . .	M	34.31
Mitgliedsbeiträge . . . . .	„	1187.—
Zuschüsse . . . . .	„	79.83
Eintrittsgelder . . . . .	„	120.—
Abzeichen, Hütten Schlüssel usw. . . . .	„	23.05
		<hr/>
		<u>M 1444.19</u>

## Ausgaben:

Hüttenunterhaltung . . . . .	M	505.36
Beschickung und Deranstellung von Rennen einschließlich Rennerversicherung . . . . .	„	392.60
Steuern und Gebäudereversicherung . . . . .	„	51.—
Geschäftsunkosten . . . . .	„	78.07
Sportgeräte, Kartenmaterial usw. . . . .	„	65.55
Jahresbericht . . . . .	„	94.40
Vertreter auf der S.C.S.-Hauptversammlung . . . . .	„	22.—
Vorbereitung der Clubtour . . . . .	„	50.—
Sonstiges . . . . .	„	177.65
		<hr/>
		<u>M 1436.63</u>

Einnahmen . . . . .	M	1444.19
Ausgaben . . . . .	„	1436.63
		<hr/>
Kassenbestand*:	M	<u>7.56</u>

\* Einschl. Postcheck.

# Vorstandsmitglieder

Dorftand: Staatsanwalt Dr. Martens.

Geschäftsführender Vorstand  
für das Sommersemester 1927:

Dorftührender: Hartmut Richter, cand. chem.  
Schriftführer: Max Pahl, stud. phys.  
Kassenwart: Friß Sieveking, stud. jur.  
Hüttenwart: Alfred Gastpar, stud. forest.

im Wintersemester 1926/27:

Dorftührender: Ernst Bauer, cand. med.  
Schriftführer: Hartmut Richter, cand. chem.  
Kassenwart: Rudolf Rolfes, stud. chem.  
Hüttenwart: Alfred Gastpar, stud. forest.

Im Laufe des Sommersemesters wurden in den Club aufgenommen:

Max Pahl aus Freiburg,  
Alfred Gastpar aus Stuttgart,  
Bernhard Springer aus Berlin;

im Wintersemester:

Wolfgang Unger aus Berlin,  
Friß Sieveking aus Hamburg.

Alte Herren wurden mit Abschluß ihres Studiums:

Ernst Bauer,  
Hans Jakobson.



## Mitglieder-Verzeichnis

Stand bei Beginn des Sommersemesters 1927.

### Ordentliche Mitglieder:

#### a) in Freiburg:

Bußmann, Heinz, iur. Freiburg-Zähringen, Blasiusstr. 17	eingetreten 1924
Castpar, Alfred, forest., Freiburg, Rotlaubstr. 11, (Stuttgart, Jägerstraße 26)	„ 1926
Langenbeck, Hermann, chem., Freiburg, Jakobistr. 15 (Elberfeld, Alter Ronsdorferweg 71)	„ 1924/25
Pahl, Max, phys., Freiburg, Thurnseeferstr. 16	„ 1926
Richter, Hartmut, chem., Freiburg, Immentalstr. 3 (Frankfurt a. M., Schumannstr. 56)	„ 1924/25
Rolfes, Fritz, rer. pol., Freiburg, Herrenstr. 2a (Wiesbaden, Rosselstr. 35)	„ 1919
Rolfes, Rudolf, chem., Freiburg, Wölflinstr. 14 (Wiesbaden, Rosselstr. 35)	„ 1924
Siebeking, Fritz, iur., Freiburg, Stadtstr. 29 (Hamburg 13, Feldbrunnenstr. 13)	„ 1926/27
Springer, Bernhard, iur., Freiburg (Berlin-Zehlendorf W., Schillerstr. 10)	„ 1926
Thoma, Helmut, med., Freiburg	„ 1925/26
Unger, Wolfgang, med., Freiburg, Reiterstr. 5 (Berlin W, Dörflingerstr. 21)	„ 1926/27
Wagner, Otto Heinrich, chem., Freiburg, Schwimmbadstr. 13	„ 1921/22
Wiedersheim, Volker, chem., Freiburg i. Br., Marienstr. 3. (Hemmigkofen-Nonnenbach, Bodensee).	„ 1924/25

#### b) Auswärtige:

Huck, Peter, med., Singen a. H., z. 3t. Königsberg	„ 1925/26
v. Schweinik, Dietrich, chem., Berlin-Zehlendorf, Herderstr. 10	„ 1923
Wintermantel, Oskar, forest., Wien. (St. Georgen i. Schw.)	„ 1925

### Alte Herren:

#### a) in Freiburg:

Fandl, Arnold, Dr. phil., Freiburg, Schwaighoffstr. 13	eingetr. 1920
Fauler, Hermann, Schriftsteller, Freiburg, Goethestr. 17	„ 1907
Liefmann, Robert, Prof. Dr., Freiburg, Goethestr. 33	„ 1906
Mann, Hubert, Dr. med., Freiburg, Marienstr. 5	„ 1904
Martens, Wilhelm, Staatsanwalt, Freiburg, Lugostr. 17	„ 1910/11
Meier, Paul, Rechtsanwalt, Freiburg, Rempartstr. 11	„ 1903/04
Mittermaier, Richard, Dr. med., Freiburg, Zähringerstr. 1	„ 1920
Schäfer, Friedrich, Freiburg, Wölflinstr. 24	„ 1919/20
Seith, Wolfgang, Dr. chem., Freiburg, Jakobistr. 47	„ 1919
Dillinger, Bernhard, Dr. med., Freiburg, Schwimmbadstr. 22	„ 1909/10

#### b) Auswärtige:

Amann, Franz, Dr. med., Siegnitz, Ringstr. 49	„ 1911/12
Baader, Ernst Viktor, Dr. med., München, Sendlingerstr. 48	„ 1920
Bauer, Ernst, Dr. med., Nürnberg, Spittlertorgraben 37	„ 1924/25
Benzer, Fritz, Dipl.-Ing., Dr. rer. pol., Szék (Östpr.), Neues Rathaus	„ 1908/09
Becker, Erich, Dr. chem., Bonn a. Rh., Coblenzerstr. 262	„ 1919
Biehler, Bruno, Reg.-Baumeister, München, Destouchestr. 14 II.	„ 1904/05
Caspari, Fritz, Dr. chem., Berlin-Zehlendorf W., Forststr. 40	„ 1910/11
v. Engelberg, Fritz, Dr. iur., Karlsruhe, Stefaniensstr. 43	„ 1910/11
Felzig, Willi, Dr. med., München, Nußbaumstr. 20	„ 1911
Gauß, C. J., Prof. Dr., Direktor der Univ.-Frauenklinik Würzburg	„ 1905/06
Geiß, Hans, Oberleutnant z. See, Swinemünde, I. Torpedoboots-Halbflottille	„ 1919/20
Gener, A., Dr. phil., Stuttgart, Büchsenstr. 10	„ 1907/08
Graef, Gerhard, Dr. med., Schweinfurt a. M., Luitpoldstr. 1	„ 1911
Grieshaber, Adolf, Dr. iur., Mannheim, Augusta-Anlage 23	„ 1909/10
Groethuisen, Georg, München, Montenstr. 2	„ Gründer.
Haren, Charles, Dr. med., Straßburg-Neudorf, Aloyßenstr. 58,	„ 1908/09
Hesse, Hermann, Dr. med., Hamburg, Wartenau 3	„ 1907
Hoek, Henry, Dr. phil., Frankfurt a. M., Rossertstr. 3	„ 1906
Huett, Theodor, Studienrat, Brake i. Oldenburg, Ulmenstr. 3	„
Jakobson, Hans, Referendar, Berlin W. 50, Eislebener- straße 13	„ 1924/25
Kapferer, Heinrich, Dr. rer. pol., Mannheim, Richard- Wagnerstr. 47	„ 1919
Kircher, Rudolf, Dr. iur., London N.-W. 11, Court House 54, Wildwood Road	„ 1912/13
Klute, Fritz, Prof. Dr., Gießen, Südanlage 11 II.	„ 1907
Kohl, Ludwig, Dr. med., Allensbach a. Bodensee	„ 1905
Kopp, Fritz, Dr. med., Frankfurt a. M., Palmgartenstr. 14	„ 1904

Krönig, Walter, Dr. chem., Ludwigshafen a. Rh., Paul-Christlichstr. 4	eingetr.	
Sachmund, Franz, Dr. med., Wanne-Eickel (Rhld.), Bielefelderstr. 128	„	1919
Meuret, Max, Prof. Dr., Kehl a. Rh., Blumenstr. 25	„	1911/12
Mejer, Erich, Dr. chem., Ludwigshafen a. Rh., Wolframstr. 11	„	1905/06
Müller, Hans, Dr. phil., München, Briennerstr. 11	„	1913
Müller-Clemm, Hellmuth, Dr. chem., Mannheim-Waldhof, Zellstoffabrik	„	1908/09
Müller, Kurt, Dr. med., Ribeiraopreto (Sao Paulo) Brasilien	„	1919/20
Pücher, Bruno, Dipl.-Ing., München, Agnesstr. 20	„	1919
Rolfes, Bernhard, Dipl.-Ing., Niedersfeld (Dillkreis), Adolfsütte	„	1911/12
Schilling, Theodor, Regierungsrat, Achern (Baden), Hauptstr. 97,	Gründer	
Schimper, Ludwig, Dipl.-Ing., Troisdorf bei Köln, Stahlstr. 2	„	1908/09
Schmalz, Sepp, Prof. Dr., Konstanz, Stephansplatz 2	„	1905/06
Schmölder, Wilhelm, Dr. med., Selzingen (Hannover) Kreis Bremervörde	„	1912/13
Schmuckert, Wilhelm, Dr. med., Kaiserslautern, Eisenbahn- straße 44	„	1909
Schnitter, A., Dr. med., Offenbach a. M., Städtisches Krankenhaus	„	1904/05
Schüle, Adolf, Dr. iur., Heidelberg (Frbg., Silberbachstr. 21)	„	1919/20
Schulze, Walter, Prof. Dr., Braunschweig, Petritorwall 30	„	1905/06
Terrabe, Ulfy, Dr. med., Dresden A., Krankenh. Friedrichstadt	„	1923
Uihlein, Hermann, Dr. phil., Singen a. H., (Freiburg, Sautlerstr. 20)	„	1923
Wild, Robert, Dr. med., München, Pfeuferstr. 18	„	1909
v. Weiß, Hans, Dr. med., Tübingen, Univ.-Frauenklinik	„	1919/20
Zimmermann, Alfred, Prof. Dr., Kiel, Karolinenweg 15	„	1903/04

Wir bitten die auswärtigen Clubkameraden, Adressenänderungen rechtzeitig mitzuteilen, damit Clubnachrichten jederzeit ohne Verzögerung zugestellt werden können.